

Trump vs. Biden - eine Katastrophe mit Ansage

Beitrag von „Moebius“ vom 6. November 2024 16:36

Ein paar Dinge aus der Wahl, über die man vielleicht mal nachdenken kann, wenn man möchte, dass sich das Debakel nicht in 4 Jahren wiederholt:

- Es gibt ca. 450 Wahlkreise in den USA. Stand einer Analyse von CNN heute morgen hat Harris wirklich in jedem einzelnen davon Stimmen gegenüber Biden vor 4 Jahren verloren, auch zB in denen, in denen Minderheiten die weit überwiegende Zahl der Wähler stellen.
- Im Kongress besteht noch Hoffnung auf ein ganz passables Abschneiden der Demokraten. In vielen Fällen haben im gleichen Wahlbezirk Kandidaten für Kongress oder Senat deutlich besser abgeschnitten, als Harris. Es ist nicht so, dass alle Amerikaner pauschal eine Partei wählen, viele wählen den Kandidaten, der sie inhaltlich überzeugt. Zumindest genügend viele, als das man damit auf eine Mehrheit kommen kann.
- Entscheidend für die Wahlentscheidung waren die Themen Wirtschaft, Inflation und Immigration. In diesen Themen wird speziell Harris überhaupt keine Kompetenz zugeschrieben. Es funktioniert nicht, Themen, in denen man glaubt stark zu sein, von außen "zu setzten", man muss sich um die Themen kümmern, die da sind und da überzeugende Antworten geben. Das beginnt mit der Auswahl eines überzeugenden Kandidaten.